

1.30

Heidelberg, 14.9.15.



Lieber Freund,

Herzlichsten Dank für die gütige Übersendung Deines Signatures
aus dem jüngsten "Islam"! Es erreichte uns in den Ferien, die wir
teils in Herrenab (bei dem ungewöhnlich tüchtigen Meister mit
~~dem~~ Litzmann zusammen), teils in Mittenwaid, teils in Oberstorf (mit
Kuhns zusammen), teils in München fort mit gesinnt verlebten
wo wir uns die Arabischen Siege unserer Verbündeten ergötzen.

Heute komme ich - in der Beilage - noch mit einem Anhängen
mit mirs mich bei dir entschuldigend, dass ich - imdiesbeimander
der Reise - versäumt habe, dir das Zirkular schon eher zu schicken.
Ich hoffe sicher, keine Falschheit zu tun: Nützlich mit Litzmann haben

mir im Herculath mündlich zugesagt, Becker vor Königin Scherman.
Die Finanzierung stellt sich völlig wohl günstiger als wir jetzt an-
nehmen müssen.

Wenn Du so Lieb dein Willk, mitzu machen, darf ich dich völlig
bitten, Deine Zusage gleich an Scherman zu schicken, bei der
ganze Sache ruht sich fort. (Ich bin mir zum Einspringen bei
der Revision der semitrischen Politik zu; wobei Grunde-an-
bieter - Typen möglichst vermieden werden möchten.) —

Nimm ich endlich wieder an? Ich mit hoff dir auch Deinen
"Gedanken" im nicht allzufernen Zeit schicken zu können.

Für heute nur noch die herzlichsten Grüße mit Wünschen
von Haus zu Haus!

In Treuen Dein

C. Bezold